

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

12 (13.1.1907)

Beilage zu Nr. 12 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 13. Januar 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis V

folwie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Lokomotivführer:
Referentführer Joseph Kaiser in Karlsruhe;
zum Stationsvorsteher:
Eisenbahngelhilfe Heinrich Stung in Aglasterhausen.

Etatmäßig angestellt:

die Stellvertreter:
Eduard Wehrath in Billingen,
Johann Häbler in Eberbach,
Emil Bühler in Singen,
Heinrich Gögge in Redargemünd,
Hugo Müller in Freiburg;
als Wagenrevident:
Lokomotivheizer Anton Steible in Basel;
die Lokomotivheizer:
Julius Kaiser in Billingen,
Wilhelm Heibelberger in Karlsruhe,
Heinrich Zimmell in Karlsruhe,
Wilhelm Biegler in Karlsruhe;
die Wagenwärter:
Anton Müller in Billingen,
Georg Kaiser in Mannheim,
Christian Hambrecht in Freiburg;
der Schaffner:
Franz Hill in Basel;
der Bureaudienner:
Anton Vogel in Karlsruhe.

Befähigt:

als Eisenbahngelhilfen:
die Eisenbahngelhilfenwärter:
Karl Kühlewein von Rodensfeld,
Karl Brunt von Karlsruhe,
Oskar Mumpfer von Würzburg,
Emil Zimmermann von Heidelberg,
Joseph Elfinger von Aßbach.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Lokomotivheizer:
Joseph Burger von Gausach,
Gustav Dertlin von Gumbelkingen,
Ludwig Joos von Weierheim,
Wolfgang Heingmann von Gremmlersbach.

Zurückgesetzt:

Lokomotivführer Joseph Neusch in Offenburg,
Zugmeister Joseph Künzig in Würzburg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste,
Referentführer Valentin Kühn in Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Mechaniker Georg Schade am elektrotechnischen Institut der Technischen Hochschule.

Übertragen:

dem Militärantwärtler Adolf Hartmann in Bruchsal die Hausmeisterstelle an der Universitäts-Frauenklinik in Freiburg.

Versetzt:

die Aktuare:
Sebastian Schönlith beim Amtsgericht Pforzheim zum Amtsgericht Mannheim unter Ernennung zum Hilfsgerichtsschreiber,
Karl Kaiser beim Amtsgericht Karlsruhe zum Amtsgericht Mannheim und mit Versetzung eines Gerichtsschreiberdienstes beauftragt.

Zugewiesen:

Aktuar August Körber beim Amtsgericht Durlach dem Amtsgericht Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Versetzt:

Aktuar Eduard Reich beim Bezirksamt Durlach zum Bezirksamt Waldkirch,
Aktuar Albert Ankener, zurzeit ausschließliche beim Archivarat der I. Kammer, zum Bezirksamt Durlach — unter Zuzunahme seiner Versetzung zum Bezirksamt Waldkirch,
Polizeikommissar Jakob Hadmayer in Rastatt zum Bezirksamt Mannheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Landstraßenwärtern
Fridolin Gamp in Dogern,
Franz Anton Kölmel in Oettingen.

Zurückgenommen:

die Versetzung des Kulturassessors Otto Stölzer in Heidelberg zur Kulturinspektion Tauberbischofsheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Bureauhilfs Jakob Baumert in Offenburg als Steuer-einnahmehelfer bei der Steuereinnahmehereei daselbst.

Übertragen:

die Steuereinnahmehereei Altmunsterwald dem Grenzaufseher a. D. Bernhard Schäfer in Hohenengen,
dem Finanzassistenten Franz Geiger in Singen die Stelle eines II. Gehilfen bei dem Großh. Finanzamt Stodach.

Zu Dienst belassen:

Unterreferent Karl Heberle in Leopoldshafen nach Zurückziehung seines Entlassungsgesuchs.

Zurückgesetzt auf Ansuchen:

Steuereinnahmehelfer Sebastian Feindler bei der Steuereinnahmehereei II in Heidelberg.

Gestorben:

die Unterreferent:
Berthold Zettler in Hag (Amt Schönau),
David Gass in Oberdiebach,
Roman Berner in Ansfelingen am 24. Dezember 1906.

— Zollverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

die Grenzaufseher:
Johann Geng in Kleinlautenbach und
Karl Buttm in Weil, sowie der
Hauptamtsdiener August Bed in Basel.

Versetzt:

die Finanzassistenten:
Johann Berger in Konstanz nach Waldsüt und
Oskar Reßler in Waldsüt nach Vörsach.

Zurückgesetzt:

Grenzaufseher Ludwig Fütterer in Waldsüt.

Entlassen:

Grenzaufseher Hugo Karl Arnold in Tengen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Adermann, Mathilde, Unterlehrerin, von Volksschule Mannheim an Blindenanstalt Wiesheim
Arnold, Joseph, Unterlehrer, von Ebersteinburg nach Lenzfisch, Amts Neustadt

Dettweiler, Emma, Unterlehrerin, von Densbach nach Rastatt

Schlerer, Hermann, Hilfslehrer in Rommingen, als Unterlehrer nach Ludwigshafen, Amts Stodach

Eisele, Heinrich, Realschulkandidat, von Realschule Bist an Realschule Mannheim

Feigenbusch, Hermann, Unterlehrer in Oberharmersbach, als Schulverwalter nach Offenburg

Günner, Frieda, Unterlehrerin, von Blindenanstalt Wiesheim an Volksschule Mannheim

Greiffenstein, Margarethe, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Dittwar, Amts Tauberbischofsheim

Gass, Otto, Unterlehrer, von Ludwigshafen nach Offenburg

Häfner, Alma, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Dill-Weihenstein, Amts Pforzheim

Harbrecht, Berthold, Schulverwalter in Baden, zur Stellvertretung an Oberrealschule daselbst

Gaud, Alfred, Unterlehrer in Lenzfisch, wird Schulverwalter daselbst

Geß, Frieda, Unterlehrerin in Oberwolfach b. d. R., als Hilfslehrerin nach Sasbach, Amts Freisbach

Gorsch, Adam, Hilfslehrer in Obersefflenz, Amts Mosbach, wird Schulverwalter daselbst

Leiber, Gertrude, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Baden

Mennert, Hedwig, Hilfslehrerin in Oberwolfach b. d. R., Amts Wolfach, wird Unterlehrerin daselbst

Pforz, Hermine, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Oberharmersbach, Amts Offenburg

Rühniger, Antonie, Hilfslehrerin in Dill-Weihenstein, als Unterlehrerin nach Densbach, Amts Kestern

Rothmund, Ludwig, Unterlehrer, von Pforzheim nach Mannheim

Schick, Fritz, Hilfslehrer in Rogel, als Unterlehrer nach Billingen

Steinhart, Anna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Ebersteinburg, Amts Baden

Traub, Karl, Unterlehrer in Dittwar, als Hilfslehrer nach Heffeld, Amts Tauberbischofsheim

Wertheimer, Felix, als Unterlehrer nach Randern, Amts Vörsach.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 13. Jan. Abt. C. 29. Ab.-Vorst. „Der Verschwenker“, Originalgaubermärchen in 3 Akten von Ferd. Raimund, Musik von Kontadin Kreutzer. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Montag, 14. Jan. Abt. B. 33. Ab.-Vorst. „Ein idealer Gatte“ von Oskar Wilde, ins Deutsche übertragen von J. R. Bavia und G. Freiherrn von Tschernberg. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Dienstag, 15. Jan. Abt. A. 29. Ab.-Vorst. „Die Gondolieri“, Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Donnerstag, 17. Abt. C. 30. Ab.-Vorst. „Der Ring des Nibelungen.“ Zweiter Tag: „Siegfried“, in 3 Akten von Rich. Wagner. Brunnhilde: Ellen Gulbranfon; Siegfried: Karl Kurz-Stolzberg vom f. f. Hofopertheater in Wien. Anfang halb 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Freitag, 18. Jan. Abt. A. 30. Ab.-Vorst. „Deimg'unden“, Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Angen-gruber. Anfang 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Samstag, 19. Jan. Abt. C. 31. Ab.-Vorst. „Die Geishwister“, Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — Zum erstenmal: „Stella“, Trauerspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 20. Jan. Abt. A. 31. Ab.-Vorst. „Der Ring des Nibelungen.“ Dritter Tag: „Götterdämmerung“, in 1 Vor-spiel und 3 Akten von Rich. Wagner. Brunnhilde: Ellen Gul-branfon, Gutrun: Luise Müller vom Hoftheater in Wiesbaden; Siegfried: Karl Kurz-Stolzberg vom f. f. Hofopertheater in Wien. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.

Montag, 21. Jan. Abt. C. 32. Ab.-Vorst. „Arieg im Frie-den“, Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz von Schönthan. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Eintrittspreise: Am 17. u. 20. Jan.: Balkon 1. Abt. 8 M., Sperrh. 1. Abt. 6 M.; am 13. Jan.: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrh. 1. Abt. 4.50 M.; am 14., 15., 18., 19. u. 21. Januar: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrh. 1. Abt. 4 M.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 16. Jan. 13. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Arieg im Frieden“, Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Nr. 470. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen angestellten Beobachtungen, nebst Wasserstandsaufzeichnungen an den wichtigsten Hauptpegeln des Rheins im Monat Dezember 1906.

Stationen	Höhe des Baro-meters über den Meer (M.)	Luftdruck in mm (mit Schwerekorrektur)				Lufttemperatur in Celsiusgraden										Fünftägige Temperaturmittel									
		Höchster		Niedrigster		7 Uhr M.	2 Uhr N.	9 Uhr N.	Monats-mittel	Mittl. Maxi-mum	Mittl. Mini-mum	Mittel aus Maximum und Minimum	Wind- & Schneehö-hung	Höchste	Niedrigste	Große täg-liche Schwankung	Fünftägige Temperaturmittel								
		Dat.	mm	Dat.	mm	mittlere Ortzeit					Dat.	°C	Dat.	°C	Dat.	°C	2-6.	7-11.	12-16.	17-21.	22-26.	27-31.			
Meersburg	439.5	721.5	19. 21.	783.2	26. 699.1	-2.5	-0.7	-1.5	-1.6	0.9	-4.0	-1.6	4.9	5.	7.9	31.	-12.2	26.	10.8	3.8	-0.5	0.6	-3.3	5.1	-5.6
Hohenstein	1005.4	672.8	19.	682.6	26. 651.0	-5.7	-4.2	-5.2	-5.1	-2.7	-7.5	-5.1	4.8	5.	3.4	26. 31.	-15.0	26.	13.0	-0.1	-4.5	-4.0	-7.9	-6.0	-8.4
St. Blasien	—	—	—	—	—	-5.6	-1.9	-4.1	-3.9	-0.1	-7.5	-3.8	7.4	5.	5.4	31.	-28.4	31.	19.0	1.8	-1.8	-1.4	-5.3	-8.7	-8.8
Donaueschingen	691.8	699.2	21.	710.9	26. 678.2	-6.7	-2.9	-4.7	-4.3	-1.1	-8.8	-4.9	7.7	5.	6.6	31.	-28.8	31.	26.2	1.5	-2.3	-2.0	-5.6	-10.1	-10.9
Billingen	714.5	697.1	20.	709.3	26. 675.3	-6.2	-3.0	-5.2	-4.9	-1.5	-9.0	-5.2	7.5	5.	6.1	31.	-27.1	31.	24.7	1.6	-2.3	-2.1	-6.0	-10.9	-10.8
Triberg	—	—	—	—	—	-4.4	-2.3	-3.6	-3.5	-1.1	-6.9	-4.0	5.8	5.	5.2	31.	-15.6	31.	14.0	2.0	-1.9	-1.6	-5.1	-7.3	-7.3
Tobmauerberg	1024.2	670.8	19.	681.0	26. 650.7	-6.4	-3.7	-5.4	-5.2	-2.3	-8.5	-5.4	6.2	5.	3.3	31.	-16.7	22.	15.0	-0.1	-4.0	-4.0	-8.6	-6.5	-8.7
Badenweiler	401.2	725.1	21.	737.1	26. 702.0	-2.2	-0.0	-1.7	-1.4	0.9	-3.8	-1.4	4.7	5.	7.4	31.	-12.2	31.	12.7	4.0	-0.6	0.7	-3.3	-5.6	-4.0
Freiburg	281.4	736.2	21.	748.7	26. 712.2	-1.4	1.2	0.1	0.0	2.5	-2.9	-0.2	5.3	5.	9.0	31.	-13.5	31.	14.5	5.6	1.3	1.9	-1.7	-4.4	-3.2
Gengenbach	181.2	745.8	21.	758.9	26. 721.5	-1.8	0.6	-1.0	-0.8	2.0	-4.0	-1.0	6.0	5.	9.8	31.	-16.0	31.	15.4	4.9	0.9	1.4	-2.6	-5.0	-5.3
Rniebis	903.7	680.0	20.	691.5	26. 667.6	-5.1	-3.9	-4.9	-4.7	-2.5	-6.6	-4.5	4.1	5.	3.7	21.	-12.4	26.	8.3	0.5	-3.5	-3.7	-7.2	-7.0	-7.8
Baden	212.7	742.2	20.	755.9	26. 717.8	-1.7	0.9	-0.5	-0.5	2.8	-3.9	-0.6	6.7	3.5.	9.0	31.	-18.5	31.	19.5	5.8	0.7	1.8	-2.5	-5.0	-4.4
Karlsruhe	126.7	750.0	21.	765.4	26. 724.2	-1.1	0.8	-0.0	-0.1	2.3	-2.3	-0.0	4.6	5.	10.5	31.	-15.6	31.	14.3	5.9	0.9	2.4	-2.2	-4.7	-3.7
Pforzheim	256.1	737.6	21.	752.4	26. 712.0	-2.1	0.5	-1.2	-1.0	1.8	-4.1	-1.1	5.9	5.	10.4	31.	-19.0	31.	18.5	5.3	0.8	1.6	-3.0	-5.7	-5.1
Mannheim	96.0	752.5	21.	769.0	26. 726.0	-1.6	0.8	-0.4	-0.4	2.0	-2.6	-0.3	4.6	5.	10.0	31.	-12.4	31.	10.3	5.4	0.7	1.9	-1.7	-4.9	-4.7
Heidelberg	120.3	750.0	21.	766.1	26. 723.2	-0.5	1.1	0.1	0.2	2.1	-1.9	0.1	4.0	4.5.	8.5	31.	-11.4	31.	9.7	5.6	1.4	2.1	-0.9	-3.9	-3.8
Bödingen	668.4	709.5	20.	723.9	26. 684.3	-3.7	-2.7	-3.2	-3.2	-1.2	-4.9	-3.1	3.6	5.	5.7	31.	-11.5	26.	7.7	2.0	-2.1	-1.8	-4.3	-6.9	-6.7
Sachsen	345.0	729.4	20.	745.2	26. 703.1	-3.2	-1.0	-2.6	-2.4	0.6	-6.0	-2.7	6.6	5.	7.8	24.	-17.9	18.	13.0	3.7	-0.9	-0.2	-4.5	-7.0	-6.0
Wiesheim	146.6	747.2	20.	764.5	26. 721.3	-1.7	0.7	-0.9	-0.7	1.9	-3.3	-0.7	5.2	5.	9.5	31.	-12.8	31.	9.3	5.2	0.6	1.7	-2.1	-6.0	-4.5

Niedererschlag.

Stationen	Flußgebiete	Höhe der Aufschlaghöhe über dem Meer (Normalnull) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen in mm	Tage mit							Stationen	Flußgebiete	Höhe der Aufschlaghöhe über dem Meer (Normalnull) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen in mm	Tage mit								
					Niederschlag 0.1	0.1-1.0	1.0-2.0	2.0-3.0	3.0-4.0	4.0-5.0	5.0-6.0						Niederschlag 0.1	0.1-1.0	1.0-2.0	2.0-3.0	3.0-4.0	4.0-5.0	5.0-6.0		
Billingen	A. Donaugebiet.	707.6	70.7	13. 11.1	20 12	20	5					Freiburg	Dreisam	270.8	80.4	2. 14.4	20 13	15	6	1	2	9			
Donauschöningen	Brigach	692.7	38.9	27. 8.5	18 12	17						Reppenbach	Elz (Brettenbach)	275.3	74.6	1. 11.2	17 15	11							
Partheim	Beera	869.7	62.4	3. 7.2	24 22	24						Kinzig	Schiltach	338.4	124.6	6. 16.2	17 16	12							
Meersburg	B. Rheingebiet.	435.0	58.7	27. 11.2	17 14	11	1	4	5			Aniebis	" (Wolf)	900.8	165.6	6. 21.1	22 18	17							
Reinheim	Bodensee	414.4	51.7	27. 9.2	16 14	11						Rippoldsau	"	561.6	189.9	6. 23.0	21 16	17							
Heiligenberg	" (Seefelder Aach)	738.2	78.8	15. 13.8	19 16	17	2	1				Rußbach	" (Gutaach)	727.5	126.6	4. 13.1	16 17	14							
Mittelbrunn	" (Nabolsz. Aach)	625.0	64.3	3. 12.6	20 17	17	1	3				Trüberg	"	696.8	169.8	13. 23.8	19 16	18							
Felbberg-Waßh.	Wutach u. Gauenst. Alb	1266.9	142.3	6. 19.5	17 16	16						Gengenbach	"	179.1	76.5	1. 15.7	20 17	14							
Titisee	Wutach	859.5	88.4	11. 12.2	16 16	15						Untere Murg (Schwyzb.)	"	758.0	250.6	1. 30.0	22 20	19							
Bonnendorf	" (Merensbach)	850.4	63.9	13. 11.0	25 13	22						Langenbrunn	" (Doß)	213.9	100.3	1. 24.0	19 17	16							
Höhenchwand	" (Schlicht)	1003.7	64.3	6. 8.8	19 16	19	1	10				Baden	"	417.1	88.6	1. 17.2	21 17	15							
Bernau	Gauenst. Alb	921.7	135.7	27. 23.2	20 17	19						Schielberg	Untere Alb (Malsenbach)	117.5	76.8	1. 18.7	19 12	12							
St. Blasien	Gauenst. Alb	780.1	119.9	27. 24.0	14 12	18						Karlruhe	Neckar (Eng)	861.8	160.3	1. 16.8	20 19	17							
Seggen	Oberer Murg	879.0	125.6	6. 24.7	17 15	14						Tiefenbrunn	" (Wärm)	429.1	64.2	1. 10.9	20 15	14							
Rehmoos	Rehra	807.1	203.2	6. 41.3	18 17	16						Pforzheim	" (Eng)	252.2	56.3	1. 10.9	18 15	13							
Lothnauberg	Wiese (Schönenbach)	1027.4	198.6	27. 23.0	19 18	19						Diesbach	"	139.6	90.9	1. 6.1	13.2	20 15	14						
Schnau l. B.	Wiese	545.8	184.4	27. 23.0	18 17	12	1					Eberbach	"	128.8	117.7	1. 16.4	20 17	13							
Schweigmatt	"	738.4	126.6	27. 19.1	18 16	14						Strümpfelbrunn	" (Fitz)	526.9	144.2	1. 21.1	23 19	19							
Birchau	" (Meine Wiese)	630.4	177.7	27. 23.2	19 17	17						Elsenz	" (Elsen)	239.1	74.8	1. 14.2	18 16	11							
Badenweiler	Kemmbach	395.3	76.3	1. 11.7	18 15	14						Königsstuhl	"	443.0	95.5	1. 16.9	21 17	16							
Obermünstertal	Reumagen	589.1	106.2	1. 13.3	19 16	16	3	1				Heidelberg	"	114.9	67.3	1. 11.6	22 17	18	1	7					
Schillingen	Krebsbach (Krottenbach)	313.9	48.1	1. 11.2	17 11	13						Mannheim	Rhein und Neckar	95.8	42.0	1. 10.3	16 8	10							
Breitnau	Dreisam	1018.6	86.3	11. 10.2	24 20	22						Wertheim	"	140.9	47.8	13. 19.1	15 10	10							
Hofgrund	" (Brugga)	1055.8	190.3	1. 20.3	20 17	20						Bälfringen	" (Zauber)	353.9	56.5	27. 9.0	18 12	13							
St. Peter	" (Schbach)	686.3	132.9	10. 17.8	20 16	18						Buchen	" (Mudbach)	341.3	79.7	15. 14.3	18 13	13							

Wasserstände des Bodensees und des Rheins in Metern.

Tag	Konstanz	Waldshut	Basel	Breisach	Marken	Reß	Regau	Mannheim
Mittags 12 Uhr:								
1.	2.74	1.57	0.08	1.52	1.73	1.80	2.86	2.06
2.	2.74	1.57	0.19	1.56	1.74	1.87	2.88	2.18
3.	2.74	1.55	0.14	1.50	1.71	1.78	2.90	2.19
4.	2.72	1.51	0.14	1.53	1.73	1.84	2.88	2.15
5.	2.74	1.68	0.34	1.68	1.75	1.84	2.93	2.21
6.	2.76	2.06	0.67	1.98	1.98	2.10	3.15	2.42
7.	2.76	1.85	0.58	1.92	2.30	2.41	3.37	2.76
8.	2.77	1.72	0.37	1.85	2.05	2.20	3.41	2.94
9.	2.76	1.72	0.35	1.79	1.94	2.10	3.22	2.75
10.	2.76	1.72	0.28	1.74	1.87	2.00	3.16	2.59
11.	2.75	1.69	0.28	1.76	1.90	2.02	3.11	2.60
12.	2.76	1.71	0.23	1.71	1.87	1.99	3.10	2.47
13.	2.76	1.79	0.44	1.85	1.91	2.02	3.09	2.46
14.	2.76	1.88	0.48	1.92	2.04	2.14	3.28	2.62
15.	2.76	1.82	0.46	1.90	2.06	2.15	3.33	2.80
16.	2.76	1.74	0.39	1.84	1.99	2.11	3.28	2.79
17.	2.76	1.74	0.29	1.72	1.90	1.98	3.20	2.67
18.	2.74	1.74	0.30	1.76	1.90	2.00	3.11	2.53
19.	2.74	1.68	0.26	1.70	1.86	1.97	3.11	2.48
20.	2.73	1.67	0.22	1.65	1.82	1.91	3.06	2.42
21.	2.73	1.57	0.18	1.62	1.79	1.89	3.02	2.38
22.	2.70	1.56	0.20	1.54	1.75	1.85	2.96	2.28
23.	2.70	1.49	0.12	1.51	1.71	1.83	2.92	2.18
24.	2.68	1.49	0.02	1.34	1.65	1.75	2.85	2.10
25.	2.68	1.48	0.13	1.35	1.71	1.81	2.82	2.00
26.	2.68	1.42	-0.02	1.20	1.63	1.74	2.81	1.99
27.	2.68	1.44	0.01	1.17	1.62	1.69	2.76	1.97
28.	2.68	1.45	-0.03	1.26	1.62	1.70	2.76	1.97
29.	2.66	1.41	-0.04	1.20	1.59	1.68	2.76	1.98
30.	2.66	1.36	-0.01	1.22	1.61	1.70	2.74	1.96
31.	2.65	1.35	-0.10	1.11	1.55	1.60	2.70	1.88
Mittel	2.73	1.63	0.22	1.60	1.82	1.92	3.02	2.34
Höchst.	2.78	2.15	0.84	2.22	2.31	2.41	3.52	2.94
Niedr.	2.65	1.19	-0.13	1.02	1.55	1.60	2.69	1.83

* Höchster Stand des Monats.
+ Niedrigster " " "

Der vergangene Dezember ist meist trüb und reich an Niederschlägen, dabei in der ersten Hälfte verhältnismäßig mild, in der zweiten dagegen so kalt gewesen, daß sich zu niedrigen Mittelwerten der Lufttemperatur ergeben konnten. Während in tieferen Lagen der Wärmemangel im Durchschnitt 1-1 1/2 Grad betragen hat, ist er auf den Höhen auf 3 1/2-4 Grad angewachsen, ein Betrag, der seit dem Jahr 1879 in einem Dezember nicht mehr erreicht worden ist. Dieser ungewöhnlich scharfe Gegensatz von tieferen und höheren Lagen ist darauf zurückzuführen, daß sich in diesen nur an einem einzigen Tag die im Dezember sonst so häufige Temperaturumkehrung eingestellt hat. Mehrmals ist das Thermometer sehr tief herabgegangen, in einer Nacht sogar auf einen Stand, der seit dem Jahre 1895 nur einmal noch etwas niedriger gewesen ist. Die Niederschlagsmengen, die in der zweiten Hälfte des Monats fast ausschließlich in der Form von Schnee gefallen sind, haben die Durchschnittswerte weit hinter sich gelassen, an einzelnen Stationen um mehr als das Doppelte. Die Bewölkung ist so stark gewesen, daß in tieferen Lagen an mehr als die Hälfte der Tage die Sonne gar nicht scheinen konnte. Die Luftdruckmittel sind um 2-2 1/2 Millimeter zu niedrig ausgefallen.

In den ersten 5 Tagen des Berichtsmontats war das Wetter unter der Einwirkung tiefer im Norden vorbeiziehender Depressionen mild, regnerisch und zeitweilig stürmisch. Als am 6. vorübergehend hoher Druck im Nordwesten Europas auftrat, kühlte es so stark ab, daß auch in der Rheinebene der Regen in Schnee übergehen konnte; bis zum 17. blieb das Wetter rauh, nachhaltig und zu Regens-, Schneef- und Graupelfällen geneigt. Nachdem es am 12. auf der Vorderseite einer Depression vorübergehend etwas wärmer geworden war, sanken die Temperaturen noch weiter und von der Monatsmitte an herrschte im ganzen Land Frostwetter, das strenger in den beiden letzten Pentaden auftrat. Vom 17. an zog sich hoher Druck bandförmig von einem über Nordwesteuropa gelegenen Maximum aus über Mitteleuropa hinweg; zum Aufklaren kam es jedoch nur

Stationen	Absolute Feuchtigkeit in mm Monatsmittel	Relative Feuchtigkeit in Prozenten Kleinste Datum	Wölkung Monatsmittel	Tage ohne Sonne	Tage ohne Regen	Tage ohne Schnee	Windverteilung											
							N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	NO	NO	NO	NO
Meersburg	3.7	31.	59	89	8.8	23	25	12	21	17	12	2	1	2	35	15	5	4
Höhenchwand	2.9	23.	45	89	8.3	19	31	24	23	3	17	2	1	4	20	14	15	17
St. Blasien	3.2	29.	61	88	8.0	2	18	29	22									
Donauschöningen	3.3	4.	80	96	7.6	14	29	20	24	4	8	7	1	8	18	27	7	18
Billingen	3.2	12.	77	93	8.0	2	21	30	22	10	10			2	10	29	6	18
Trüberg	3.4	12.	54	92	7.5	3	16	31	19									
Lothnauberg	2.9	31.	36	90	6.6	4	10	29	24	31	23			2	2	26	20	7
Badenweiler	4.0	31.	50	93	7.6	2	16	26	14	18								
Freiburg i. B.	4.1	9.	52	88	8.0	1	16	22	6	20	7	16	2	1	4	29	2	4
Gengenbach	3.7	26.	57	82	8.3	20	24	10	10					7	4	47	7	23
Aniebis	3.2	31.	66	96	8.4	22	29	23	29	8	18	7		1	16	33	4	6
Baden	3.8	31.	45	81	8.3	3	24	24	7	15	11	6	8	8	38	9	5	1
Karlruhe	4.0	20. 22. 27. 28.	68	83	9.0	1	24	19	8	7	26	2			21	39	1	2
Pforzheim	3.8	27.	57	86	7.8	18	24	11	20					1	60	3	12	
Mannheim	4.2	15.	69	90	8.2	2	21	21	11	7	15	1	2	21	15	6	9	23
Heidelberg	4.0	22.	58	83	7.8	3	20	18	9	9	8	13	4	8	2	28		